

## Religionen, Reformen und gesellschaftlicher Wandel in Politik, Wirtschaft und Bildung

Gesellschaften sind ständigen Wandlungsprozessen unterworfen. Vor 500 Jahren stieß die Reformation einen gesellschaftlichen Wandel an, der bis heute wirksam ist. Religionen waren Initiatoren und Träger gesellschaftlichen Wandels, haben aber auch auf gesellschaftlichen Wandel reagiert. Und auch heute noch sind sie Akteure gesellschaftlicher Wandlungsprozesse, ob befördernd oder hemmend.

Der Kongress »Religionen, Reformen und gesellschaftlicher Wandel« widmet sich sowohl der historischen Betrachtung von Reformen in den monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, als auch der Betrachtung gegenwärtiger Entwicklungen. Gefragt wird nach der wechselseitigen Abhängigkeit von gesellschaftlichen Wandlungsprozessen und Reformbewegungen in den Religionen: Sollten Religionen sich betont als reformfähig geben oder liegt ihre Kraft gerade im Abstand zum allzu wandlungsfähigen ‚Zeitgeist‘?

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Herausforderungen und gesellschaftlichen Wandlungsprozessen der Gegenwart und Zukunft und hier insbesondere in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Bildung. Können die Religionsgemeinschaften in ihrer gegenwärtigen Verfasstheit notwendige gesellschaftliche Wandlungsprozesse in diesen Bereichen konstruktiv befördern? Oder berührt die Reformfähigkeit der Religion irgendwann ihre eigene Identität?

Impulsreferate und Podiumsdiskussionen bilden die Grundstruktur des Kongresses. Thematisch gegliederte Diskussionsecken laden darüber hinaus die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer ein, sich in das Kongressgeschehen einzubringen.



## Veranstaltungsgemeinschaft/Organisation:

Universität Osnabrück  
· Institut für Evangelische Theologie  
· Institut für Islamische Theologie  
· Institut für Katholische Theologie

Stadt Osnabrück, Büro für Friedenskultur

unter Mitwirkung von:  
Osnabrücker Friedensgespräche und  
Runder Tisch der Religionen Osnabrück

## Anmeldung/Kontakt:

Universität Osnabrück  
Institut für Evangelische Theologie  
Neuer Graben 29 / Schloss  
D-49074 Osnabrück  
Telefon: +49 541 969-4285 oder 969-4799  
E-Mail: [kongress2017@uni-osnabrueck.de](mailto:kongress2017@uni-osnabrueck.de)  
[www.ev-theologie.uni-osnabrueck.de/Kongress2017](http://www.ev-theologie.uni-osnabrueck.de/Kongress2017)

## Teilnehmergebühr:

35 Euro, Studierende frei

## Veranstaltungsort:

Universität Osnabrück  
Neuer Graben 29 / Schloss  
49074 Osnabrück

## Förderer:

Evangelische Stiftungen Osnabrück  
Stiftung der Sparkasse Osnabrück  
Dr. Buhmann-Stiftung Hannover

## Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Institut für Ev. Theologie der Universität Osnabrück  
*Foto* Fotolia *Stand* November 2016

500 Jahre Reformation

Kongress

## Religionen, Reformen und gesellschaftlicher Wandel in Politik, Wirtschaft und Bildung

22. bis 23. Februar 2017

Universität Osnabrück, Schloss



OSNABRÜCK 

DIE | FRIEDENSSTADT

Mittwoch, 22. Februar 2017:

13:00 Teilnehmerregistrierung, Kaffee  
14:00 Eröffnung: Begrüßung, Grußworte

14:30 – 15:30 Einführungsvortrag:  
**Religionen, Reformen und gesellschaftlicher Wandel**  
Assoz.-Prof. Dr. Regina Polak, Kath. Theologie, Universität Wien

15.30 - 18.30 **Themenblock I: Wandel in der Politik- Wie reagier(t)en die Religionen?**

15:30 – 16:30 Impulsreferate  
**Politik im neutralen, säkularen Staat – Wie reagier(t)en die Religionen?**

Prof. Dr. Arnulf v. Scheliha, Ev. Theologie, Universität Münster  
Dr. Muhammad Sameer-Murtaza, Islamwissenschaftler, Stiftung Weltethos, Tübingen

16:30 – 17:00 Kaffee-Pause mit Diskussionsecken

17:00 – 18:30 Podiumsdiskussion  
**Wie stellen Religionen sich auf politische Herausforderungen ein?**

Referenten der Impulsreferate und Rabbiner: Julien Chaim Soussan, Jüdische Gemeinde Frankfurt a.M.; Stefan Sulaiman Wilms, Islamische Zeitung, Berlin; Prof. Dr. Roland Czada, Politikwissenschaft, Universität Osnabrück; Moderation: Prof. Dr. Andrea Lenschow, Politikwissenschaft, Universität Osnabrück

18:30 – 19:15 Abendimbiss (Foyer Schlossaula)

19:30 – 21:30 Vortrag und Podiumsdiskussion  
**Was erwarten Politik und Gesellschaft von den Religionen? Was erwarten Religionen von Politik und Gesellschaft?**

Einführender Vortrag:

**Ministerpräsident Stephan Weil**, Land Niedersachsen

Podium: Michael Fürst, Präsident der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen; Recep Bilgen, Vorsitzender Schura Niedersachsen; Theo Paul, Generalvikar Bistum Osnabrück; Dr. Birgit Klostermeier, Landessuperintendentin Sprengel Osnabrück; Moderation: Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke, Kath. Theologie, Universität Osnabrück; Prof. Dr. Reinhold Mokrosch, Runder Tisch der Religionen

Donnerstag, 23. Februar 2017:

9:00 – 13:00 **Themenblock II: Wandel in der Wirtschaft- Wie reagier(t)en die Religionen?**

9:00 – 10:15 Impulsreferate  
**Wirtschaft unter globalisierten Bedingungen – Wie reagier(t)en die Religionen?**

Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Ev. Theologie, Universität Bochum; Ali Aslan Gümüşay, Wirtschaftsuniversität Wien, Said Business School Oxford; Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck, Synagogengemeinschaft »Egalitärer Minjan«, jüdische Gemeinde Frankfurt a.M.

10:15 - 10:45 Kaffee-Pause mit Diskussionsecken

10:45 – 12:15 Podiumsdiskussion  
**Wie stellen Religionen sich den Bedingungen der globalisierten Wirtschaft?**

Referenten der Impulsreferate und Prof. Dr. Johannes Hirata, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Hochschule Osnabrück; Moderation: Dr. Matthias Jung, Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt, Ev. luth. Landeskirche Hannover

12:15 - 13:30 Mittagspause  
(Mensa der Universität Osnabrück)

13:30 – 16:00 **Themenblock III: Wandel in der Bildung- Wie reagier(t)en die Religionen?**

13:30 – 14:30 Impulsreferate  
**Bildung in der Wissensgesellschaft – Wie reagier(t)en die Religionen?**

Prof. Dr. Angelika Günzel, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl; Prof. Dr. Jörg Imran Schröter, Islam. Theologie, Päd. Hochschule Karlsruhe

14:30 – 16:00 Podiumsdiskussion  
**Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Politische und Berufliche Bildung – eine Herausforderung für die Religionen?**

Referenten der Impulsreferate und Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke, Kath. Theologie, Universität Osnabrück; Prof. Dr. Claudia Solzbacher, Erziehungswissenschaften, Universität Osnabrück; Moderation: Prof. Dr. Reinhold Mokrosch, Runder Tisch der Religionen Osnabrück

16:00 - 16:30 Kaffee-Pause mit Diskussionsecken

16:30 – 17:15 **Schlussbetrachtung des Kongresses:**  
Berichte aus den Diskussionsecken  
Katharina Lohmeyer, Journalistin, NDR

17:30 – 18:45 Empfang der Stadt Osnabrück  
(Abendimbiss, Rathaus)  
Oberbürgermeister Wolfgang Griesert

19:00 – 21:30 Osnabrücker Friedensgespräch  
**Die Reformation des christlichen Glaubens. Wirkt sie noch heute auf die Gesellschaft und das Miteinander der Religionen?** (OsnabrückHalle, Schlosswall 1)  
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Bischof und Ratsvorsitzender der EKD; Prof. Dr. Hans Joas, Ev. Theologie, Humboldt-Universität Berlin

Ende des Kongresses

